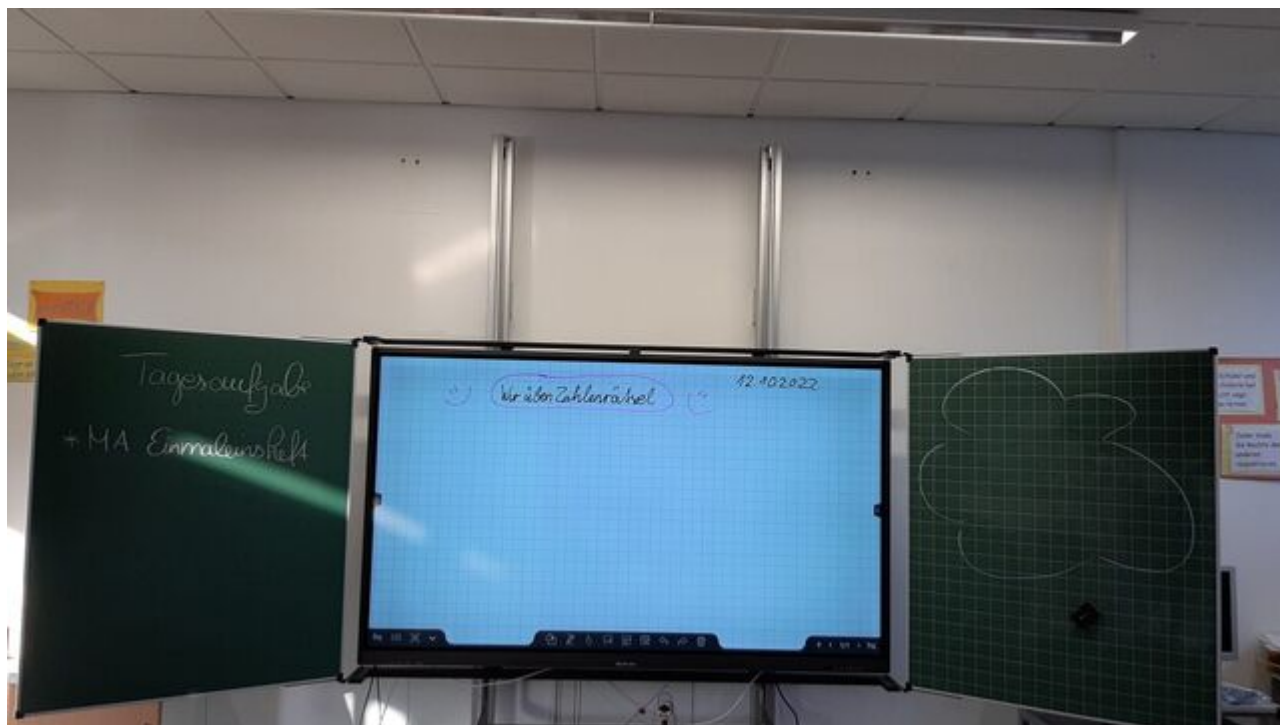


Artikel vom 24.10.2022

Gemeinderat

Aktuelles aus der Oktober-Sitzung des Gemeinderats



In der Josef-Anton-Rohe Grund und Mittelschule wurden alle Klassenzimmer mit multifunktionalen Bildschirmen ausgestattet.

Aktuelles aus der Oktober-Sitzung des Marktgemeinderats

Sanierungsbeginn der ersten Wasserkammer am Hochbehälter

Vor wenigen Tagen haben die Sanierungsarbeiten der Wasserkammern am Hochbehälter Kleinwallstadt mit Erneuerung der kompletten Verrohrung begonnen. Nach Abschluss der Arbeiten wird die zweite Wasserkammer saniert. Hierfür sind 2022/23 insgesamt 315.000 € in den Haushalten eingestellt.

Bataillonsübergabe in Hardheim

Am 30. September fand beim Panzerbataillon 363 in Hardheim eine feierliche Bataillonsübergabe statt. Der bisherige Bataillonskommandeur Oberstleutnant Pane, der das Bataillon in Hardheim neu aufgestellt hatte, tritt eine neue BW-Stelle in Köln an. Zum neuen Kommandeur in Hardheim wurde Oberstleutnant Kirchner ernannt.

Preisverleihung „Stadtradeln“

Im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ belegte die DJK Kleinwallstadt landkreisweit beim Meistbeteiligten-Preis mit 37 Radlern den 3. Platz.

Auf Gemeindeebene gab es bei den geradelten Kilometern folgende Preisträger:

1. Platz Mannschaft: DJK Kleinwallstadt 8.599,4 km

2. Platz Mannschaft: Kegelclub Kleinwallstadt 2.808 km

3. Platz Mannschaft: Markt Kleinwallstadt 2.792 km

1. Platz Einzel: Alfred Baum 1.252,2 km

2. Platz Einzel: Franz Wüstenhöfer 935 km

3. Platz Einzel: Peter Kraft 819 km

Ehrungen Sängerbund Obernburg

Der Sängerkreis Obernburg hat im Rahmen eines Ehrenempfangs im Pfarrheim Kleinwallstadt verdiente Sängerinnen und Sänger für langjährige Chorzugehörigkeit geehrt. Unter den Geehrten waren auch einige Chormitglieder aus Kleinwallstadt. So wurde für 25 Jahre Singen im Chor Roland Heinrich ausgezeichnet. Hans Bermüller und Edgar Huber wurden für 40 Jahre Chorgesang geehrt. Hans Eckhard Leeb erhielt die Auszeichnung für 60 Jahre und Gernot Angele für 65 Jahre Singen im Chor.

Sanierung Sandsteinkreuz im Friedhof

Das Sandsteinkreuz im Friedhof Kleinwallstadt hatte massive Schäden und so wurde im Bauausschuss beschlossen, die Sanierung an einen Fachbetrieb zu vergeben. In der letzten Woche sind die Sanierungsarbeiten vom Steinmetzbetrieb Schwarz aus Dorfprozelten durchgeführt worden.

Im **PlattenbergBad** werden wieder Baby-Aqua-Kurse und Wassergymnastik angeboten.

Baby-Aqua-Kurse ab Mitte November:

mittwochs von 9 – 10 Uhr und samstags von 10 – 11 Uhr

Wassergymnastik Aqua-Fitness von November bis April:

montags von 18:00 bis 18:30 Uhr

Moderne EDV-Technik in der JAR-Schule

In unserer Josef-Anton-Grund- und Mittelschule haben wir mit Hilfe des Förderprogramms „Digitalpakt Schule“ moderne EDV-Technik beschafft. So wurden alle Klassenzimmer mit multifunktionalen Bildschirmen samt Notebooks ausgestattet. Ebenso wurden Lehrer-Laptops und Tablet-Koffer bestellt.

Notfallplan „Langanhaltender Stromausfall“

Wie bereits in der Julisitzung berichtet haben wir uns zum Thema Notfallplan für einen „länger anhaltenden Stromausfall“ auf Anregung unseres Bauhofleiters Benedikt Heyder Gedanken gemacht. Dabei wird nun eine Planung umgesetzt, der im absoluten Notfall die Aufrechterhaltung fundamentaler Versorgungseinrichtungen der Gemeinde gewährleistet. Zentraler Punkt ist dabei die Trafostation am Schulzentrum, die im Gemeindeeigentum ist und im Notfall von unserem großen Stromaggregat notversorgt wird. Über diese Station wird Schule, PlattenbergBad und Wallstadthalle versorgt und auch unsere Wasserversorgung ist nun angebunden. Die Arbeiten sind bald abgeschlossen und Anfang November soll der Ernstfall getestet werden.

Die Feuerwehrhäuser nehmen für den Ernstfall auch eine zentrale Rolle ein und fungieren als Notfallzentralen. Dabei sollten zumindest die größeren FFW-Häuser ebenfalls eine Notstromversorgung vorzuhalten. Hierzu haben wir am morgigen Dienstag ein Treffen mit den Feuerwehrkommandanten Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen, Benedikt Heyder und Herrn Selonke vom LRA Miltenberg, wo wir weitere Einzelheiten erfahren werden. Für den Fall, dass wir in Sachen Notstromaggregat nachrüsten müssen, wäre es gut, wenn die Verwaltung die Ermächtigung erhält, eine diesbezügliche Anschaffung durchzuführen. Hierzu gab das Gremium dem Bürgermeister freie Hand.

Neue Straßen im Baugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“

Im Zuge des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes wurden folgende Straßenabschnitte im Neubaugebiet durch Beschluss des Gemeinderats offiziell gewidmet:
„Berliner Ring“, „Coburger Straße“, „Fürther Straße“, „Nürnberger Straße“ und „Erlanger Straße“

Energieeinsparungen in Kleinwallstadt

Folgende Maßnahmen wurden in unserer Gemeinde getroffen:

Die straßenseitige Fassaden-Beleuchtung des Rathauses und die Innenbeleuchtung des Feuerwehrhauses Kleinwallstadt sind ausgeschaltet.

Die Beleuchtung von öffentlichen Straßen und Plätzen muss aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht aufrechterhalten werden, allerdings werden die Leuchten ab 22 Uhr gedimmt, reduziert bzw. Leuchtmitteln deaktiviert.

Gerade in den aktuell schweren Zeiten wollen wir auf die Weihnachtsbeleuchtung nicht gänzlich verzichten, sondern haben uns Gedanken über Einsparungen gemacht. Durch den Einsatz von LED-Leuchtmitteln und die Reduzierung der Brenndauer ist es gelungen, den Energieaufwand auf ein Sechstel der früheren Werte zu senken.

Im PlattenbergBad wird die Wassertemperatur des Schwimmerbeckens freitags im Rahmen des Warmbadetags nicht mehr erhöht, sondern bleibt konstant bei 29 Grad. Außerdem wird bei den Handwaschbecken das Warmwasser abgeschaltet.

Der Markt Kleinwallstadt hat seine infrage kommenden Dachflächen mit Fotovoltaikanlagen belegt, teils als Vermietung, aber auch im Eigenbetrieb aktuell an der Kindertagesstätte Wolkenpurzler, am FC-Sportheim und an der Marktschule. Soweit noch nicht geschehen, werden die eigenen Anlagen auf Nutzung für den Eigenverbrauch umgerüstet. Weitere Fotovoltaikanlagen sind auf der neuen Kinderkrippe und auf dem Wasserhaus geplant.

Auf Anregung aus dem Gremium wird die Beleuchtung des Flurkreuzes am Wasserhochbehälter ebenfalls deaktiviert.

Ruheforst Kleinwallstadt

Bürgermeister Köhler ging nochmals auf dieses Projekt ein und berichtete, dass unser Forstbetriebsleiter Jost Arnold in seiner Funktion als Geschäftsführer von RuheForst vor fast zwei Jahren mit der Idee auf die Gemeinde zukam, in Kleinwallstadt eine Möglichkeit der Waldbestattung einzurichten.

In der Folge hat sich der Gemeinderat in einigen Sitzungen und Ortsterminen eingehend mit dem Thema befasst. Zusammen mit den Fachleuten wurde eine Auflistung mit Voraussetzungen zur Realisierung einer solchen Bestattungsform erstellt und in transparenter Form entsprechende Flächen ausgesucht.

Aus unterschiedlichen Gründen konnte sowohl der Bereich nördlich der Waldkapelle als auch die Fläche an der Gemarkungsgrenze zu Dornau „Am weißen Leimen“ nicht umgesetzt werden. Leider scheiterte der letztgenannte und eigentlich optimale Standort im März 2022, da durch die Verbreitung von Unwahrheiten massiv Stimmung speziell unter der Bevölkerung von Dornau geschürt wurde. Am 23. März fand dann eine öffentliche Besprechung vor Ort statt, in der die Stimmung gegen das Projekt fast eskalierte. Daraufhin erhielten wir vom Markt Sulzbach zum Standort an der Gemarkungsgrenze zu Dornau ein ablehnendes Schreiben, sodass auch dieser Standort gescheitert ist.

Bürgermeister Köhler vertrat die Meinung, sich von dem Projekt zu verabschieden, da sich keine weiteren Flächen mit Erfolgsaussichten anbieten.

Nach ausführlicher Diskussion entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich, das Projekt Ruheforst nicht mehr weiterzuverfolgen.